

Gemeindebrief

Eldingen-Hohnhorst | März bis Mai 2025

25.1

**Es tönen die Lieder,
der Frühling
kehrt wieder.**



Andacht

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. (...) Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

1. Korinther 13,1-13

Wahrscheinlich gibt es keinen beliebteren Spruch zur kirchlichen Trauung als den letzten Vers aus der Epistel zum Sonntag vor der Passionszeit. Kaum ein Begriff ist in unseren Köpfen und Herzen so seltsam verklärt, aber auch verzerrt wie derjenige der Liebe. „Die Engel, die nennen es Himmelsfreud', die Teufel, die nennen es Höllenleid. Die Menschen nennen es – Liebe.“ So hat Heinrich Heine spöttisch gedichtet.

Wenn wir die Liebe besungen hören in alten Liedern oder neuen Schlagern, so rührt ihre Erwähnung an unsere tiefsten Sehnsüchte nach Sinnerfüllung unseres Lebens. Doch mancher mag sich solche Sehnsucht gar nicht mehr zugestehen und hört demonstrativ weg. Zu sehr sind die Erfahrungen mit Liebe (oder dem, was als Liebe sich ausgibt) geprägt von Enttäuschung und Überdruß. „So sei doch lieb“, „Wie kannst du uns das antun, wir lieben dich doch“, solche Sätze wecken bei vielen Menschen nicht so angenehme Kindheitserinnerungen.

Liebe, gelebte und geforderte Liebe, ist ja ein Mittel der Erziehung, ungezählte Menschen sind daraufhin erzogen worden, „lieb zu sein“, gehorsam, selbstlos, hingebungsvoll und sie tun sich doch - oder gerade deshalb - mit der Liebe im späteren Leben schwer. Ich vermute, die meisten Paare die das Wort als Trauspruch nehmen, denken vor allem an sich selbst, an ihre Liebe. Sie ist das Größte schlechthin. Sie duldet alles. Sie hört niemals auf. Sie bläht sich nicht auf. Sie erträgt alles. Sie hofft alles. Das ist der Wunsch vieler Paare. Und es ist ja auch ein gutes „Programm“ für eine Ehe, für zwei Menschen, die „bis dass der Tod uns scheidet“ gemeinsam durchs Leben gehen wollen.

Aber die 13 Verse des Kapitels, die Paulus uns ans Herz legt, leiten eben auch die Passionszeit ein. Sie leiten die Zeit ein, in der die Liebe noch einmal einen ganz anderen Klang bekommt. Das Bild der Liebe, das Paulus uns vor Augen stellt, ist das Bild Christi. Auch wenn er seinen Namen nicht nennt, er ist doch gemeint. Er, der Langmütige, der Duldende, der Freundliche ist uns gewiss voraus gewesen auf dem Weg der Liebe, aber an Jesus aus Nazareth erkennen wir, wie Gott es mit uns gemeint hat und mit der Liebe. Was Paulus uns vor Augen stellt ist kein Ideal, dass wir erreichen müssten, sondern die Richtungsangabe, die Wegweisung Jesu für unser Leben. Nicht wie nahe wir dem Ziel

kommen, sondern dass wir mit ihm auf dem Weg bleiben, unterwegs zur Liebe. Das ist wichtig. Das zählt. Die Liebe hat einen Namen: Jesus von Nazareth. Er geht hinauf nach Jerusalem. Er wird an unserer statt ans Kreuz geschlagen. Die Liebe Gottes zu uns Menschen wächst zu voller Größe heran. Nun wissen wir endgültig: Wir sind geliebt. Vielleicht wird unser Glaube im Laufe eines Lebens auf harte Proben gestellt. Wir haben einen schweren Schicksalsschlag hinzunehmen. Eine plötzliche Krankheit wirft uns aus der Bahn. Vielleicht wird unsere Hoffnung im Laufe des Lebens geprüft. Wir hatten uns das alles so schön ausgedacht. Aber dann ist doch alles anders gekommen, als wir erwartet hatten. Hoffnungen sind zerbrochen. Hilft uns in solchen Situationen 1. Korinther 13? Wenn wir auf das Kreuz blicken und sehen Jesus dort hängen, den, der unschuldig dort geopfert wurde, dann kann es uns ganz anders werden. Vom Grafen von Zinzendorf wird berichtet, dass er auf einer Reise in einem Schaufenster ein Kreuzigungsbild gesehen hat. Darunter habe gestanden: „Das tat ich für dich. Was tust du für mich?“ Wenigstens dies: Dass ich die Liebe von der ich leb, liebend an andere weiter geb'. Und so die Welt liebend ansehen und Grenzen überschreiten und auch einmal über den eigenen Schatten springen, das heißt: Die Welt mit Gottes Augen ansehen. Das gelingt uns häufig nicht. Aber wenn es uns gelingt, wird die Welt ein Stück weit wohnlicher und menschlicher und liebenswerter. Amen - das ist wahr.

Mit guten Wünschen für die Passionszeit
Ihr Pastor A. Neumann



Neuer Diakon in der Nachbarschaft

John Dehler stellt sich vor

Ein neues Gesicht in der Gemeinde? Ja, mein Name ist John Dehler: Von Beruf Diakon, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Was ich gerne nach Feierabend mache? Ich genieße es, Freunde zu treffen und Zeit mit meinen Lieben zu verbringen. Was gibt es besseres, als sich gegenseitig Anerkennung und Zuneigung zu schenken. Gerade in der heutigen Zeit finde ich es enorm wichtig Beziehungen zu bauen und auch die Liebe Gottes zu erklären, so dass sie greifbar wird. Ich werde nun zum Team dazu stoßen und Fürsorge dafür tragen, dass junge Leute eine attraktive Anlaufstation in der Nähe haben, um mit Gleichaltrigen zu spielen, Neues zu erlernen, kreativ zu sein, zu chillen und sich mit christlichen Inhalten in der Jugend auseinandersetzen können.

In der Stellenausschreibung waren die Aufgaben so gut beschrieben, dass ich gleich Vertrauen zu den gewünschten Schwerpunkten und Zielen der gemeinsamen Arbeit „in der Nachbarschaft“ schöpfen konnte. Erwähnt wurde darin, das durch eine Vernetzung der Angebote für junge Leute zusammen ein regionales Netzwerk koordiniert wird, so dass keiner vor Ort zurückgelassen wird und die Bedürfnisse der Jugend zur Geltung kommen. In den letzten sechs Jahren habe ich zu dem als Familiencoach gearbeitet und kenne dadurch die alltäglichen Herausforderungen und möglichen Problemlösungsstrategien aus der Familienberatung. Meine Kompetenzen bringe ich in diesem Sinne für Kinder, Jugendliche und Eltern ein. Denn ich möchte, dass junge Menschen Halt und Orientierung bekom-



men, damit sie später für sich und andere Verantwortung übernehmen können.

Dabei setze ich auf die gewachsenen Strukturen vor Ort, wo sich Angebote bewährt haben und baue dann ergänzend an, wo Neues entstehen soll. Insofern freue ich mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und hoffe, dass wir uns bald persönlich kennenlernen dürfen! Gerne komme ich zum Gespräch auf Sie zu.

Bis dahin, gutes Gelingen in allen Dingen!

John Dehler

John Dehler wird mit 50% seiner Tätigkeit die Konfi-Arbeit in Beedenbostel leiten. Die andere Hälfte seiner Stelle ist für die gesamte Nachbarschaft da, sodass er auch in Eldingen-Hohnhorst im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Erscheinung treten wird.

Wie ein Gemeindebrief entsteht

Ein Gemeindebrief ist Arbeit! Artikel schreiben, Bilder raussuchen, Daten abstimmen, das Layout setzen. Haben wir auch alles bedacht? Vieles auf den letzten Pfiff – beim nächsten Gemeindebrief wird alles besser - DENKSTE!

Der letzte Gemeindebrief war wenig weihnachtlich. Das wurde beklagt, durchaus nicht unberechtigt. Allerdings erscheint der Gemeindebrief alle 3 Monate. Es gilt über das Vergangene zu berichten (jeder sieht sich gerne Bilder an), aber auch die kommenden 3 Monate sind zu beleuchten. Somit umfasst eine Ausgabe immer ein halbes Jahr - das muss man erstmal überblicken, wenn man einen Gemeindebrief erstellt. Bei folgenden Dingen bitten wir um Nachsicht:

Kleine Fehler - jede Ausgabe wird von mehreren Personen korrekturgelesen. Leider ist der Zeitdruck kurz vor Redaktionsschluss enorm, da gehen uns eben auch mal kleine Fehler durch. Sehen Sie es uns nach oder noch besser: Melden Sie sich bei uns, wenn Sie unser Team verstärken möchten.

Die Ausgabennummer - bisher waren die Ausgaben durchnummeriert. Der letzte Gemeindebrief im Dezember trug stolz die Nummer 100! In Zukunft wird der Gemeindebrief nach Jahr und Ausgabe nummeriert. Dieser ist also die Ausgabe 25.1. Das macht sich in vielerlei Hinsicht einfacher und erleichtert auch das Archivieren.

Bilder - Wir versuchen den Gemeindebrief kurzweilig, aber interessant und informativ zu gestalten. Dazu gehören eben vor allem Bilder! Sie müssen also damit rechnen sich im nächsten Gemeindebrief abgedruckt zu finden. So ist das. Also wenn Sie unsere Küsterin ein Foto machen sehen - bitte recht freundlich!

Erfreulich: Wir haben neue Fallrohre!

Erinnern Sie sich noch? Gemeine Kupferdiebe haben einige unserer Fallrohre geklaut. Im letzten Gemeindebrief haben wir berichtet.

Nun, den oder die Täter konnte die Polizei nicht ermitteln, dafür haben wir dank einer Versicherung neue Fallrohre!

Wir haben dazugelernt und mit Hilfe von **K&B Bedachungen** aus Eldingen wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt, die einen zukünftigen Diebstahl erheblich erschweren. Vielen **Dank** an **Dachdecker Klein und sein Team!**



FKB - Erfolge

Zum Jahresende haben wir um Spenden im Zuge des Freiwilligen Kirchen-Beitrages (FKB) gebeten. Hier ist der aktuelle Stand :

Erste Spende	:	22.11.2024
letzte Spende	:	10.02.2025
kleinste Spende	:	10,- EUR
höchste Spende	:	500,- EUR
Anzahl von Spenden	:	84
Gesamtspende	:	5.756,02 EUR

Für diese Unterstützung bedankt sich der Kirchenvorstand ganz herzlich!
Wir werden zur Umsetzung der Projekte weiter berichten!

Die Kirche und das liebe Geld...

Man kann am Ende des Tages nur das Geld ausgeben, was man eingenommen hat. Das ist keine neue Binsenweisheit. Als Kirchengemeinde unterstehen wir dem Kirchenkreis, dieser der Landeskirche Hannover und die wiederum der EKD, der Evangelischen Kirche Deutschlands.

Seit über 10 Jahren hatten die Kirchengemeinden des Kirchenkreises Celle keinen Haushaltsplan. Seit 2018 gab es auch keine Jahresabrechnungen mehr. Auf welcher Basis soll denn nun ein Kirchenvorstand entscheiden, wofür Geld ausgegeben werden soll? Wieviel Geld kann überhaupt ausgegeben werden? Wie hoch sind denn unsere Einnahmen und woher kommen diese? Auf welche Ausgaben haben wir denn Einfluss?

Ohne Haushalt und ohne Jahresabrechnungen machen wir als Kirchenvorstand einen absoluten Blindflug! Gerade wenn größere Erhaltungs- oder Modernisierungsanlagen anstehen wird es schwierig. Da ist man dann auf Fördergelder der übergeordneten Strukturen angewiesen, doch auch die haben viele Löcher zu stop-

fen. Sie können sich vorstellen: Das führt zu reichlich Verdruss.

Die gute Nachricht ist: Es kommt Bewegung in die Sache. Neue Mitarbeiter sind im Kirchenkreis eingestellt worden und derzeit erarbeiten wir mit dortiger Hilfe und Unterstützung einen Haushaltsplan. Im Zuge der Haushaltserarbeitung können wir somit gut auch unsere anstehenden Bauprojekte (siehe rechte Seite) darstellen.

Allerdings sind wir im Kirchenvorstand keine Finanzexperten und arbeiten zudem ehrenamtlich, haben also nur begrenzt Zeit. Das erschwert die Situation. Leider können wir Ihnen also im Augenblick nicht mit genauen Zahlen aufwarten, wie es um unsere Finanzen bestellt ist - aber wir arbeiten daran!

Wenn Sie über buchhalterisches Wissen verfügen und Lust haben uns da zu unterstützen, sind wir über jede Hilfe dankbar!

Stand unserer Bau-Projekte

Wir verfolgen mehrere größere Projekte:

1. Neuverschalung des Kirchturms in Eldingen

Die Verschalung ist alt und erneuerungswürdig. Ursprünglich wurde schon im FKB für einen Neuanstrich geworben, bei genauerer Begutachtung hat man sich aber für eine Neuverschalung entschieden. Es gab Gespräche mit dem Kirchenkreis, das Amt für Bau- und Kunstpflege wurde eingeschaltet. Wir haben Angebote abgefragt und benötigen einen Zuschuss vom Kirchenkreis. Dieser ist beantragt. Mitte März findet dort die nächste Sitzung im Bauausschuss statt. Wir hoffen auf Erfolg.

2. Nagekäferbekämpfung in Hohnhorst

Befall durch Nagekäfer seit fast 20 Jahren - diverse Gutachter und halbherzige Maßnahmen. Wir haben nun eigenmächtig Angebote zur Begasung und zur thermischen Bekämpfung angefragt. Einige Angebote sind noch im Zulauf. Auch hier gab es Diskussionen mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege (ABK). In der Kirche läuft derzeit ein Bautrockner, der über die tatsächliche Luftfeuchte gesteuert wird. Außerdem haben wir eigene Sensoren und Datenschreiber ausgelegt um auch hier solide Argumente und Hintergrundinformationen zu haben. Dennoch benötigen wir auch hier die Zustimmung der ABK und die Bezuschussung durch den Kirchenkreis-Bauausschuss. Wie bereits erwähnt - Mitte März ist die nächste Sitzung

3. Erneuerung der Friedhofssatzung und Umgestaltung

Friedhöfe unterliegen einem immensen Wandel. Die Bestattungsformen ändern sich und somit auch die gesamte Nutzung des Friedhofes und seine Planung.

Unser Friedhofsteam war/ist rege und fleißig. Die Umgestaltung des Friedhofes hat bereits begonnen und wird weiter verfolgt. Auch die Friedhofssatzung ist in Überarbeitung um die Kalkulation und die Gebühren den Änderungen der Zeit anzugleichen.

Bei allen Projekten arbeiten wir derzeit vor allem an der Finanzierung und die Integration solcher Maßnahmen in den zu erstellenden Haushaltsplan.

4. Neugestaltung des Vorplatzes vom Gemeindehaus

Der Vorplatz des Gemeindehauses ist eine reine Betonpflaster-Fläche. Diese soll neu gestaltet werden. Im Zuge dessen soll auch der behindertengerechte Zugang zum Gemeindehaus verbessert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass alle Heizungsanlagen (Kirche, Pfarramt und Wohnung) erneuerungsbedürftig sind. Womit sie ersetzt werden können ist derzeit unklar. Eventuell muss das kleine Nebengebäude für eine Zentralheizung ertüchtigt werden, was dann auch wieder auf die Gestaltung des Vorplatzes Einfluss nimmt.

Das Projekt ruht im Augenblick da es sehr komplex ist, uns aber auch die Kapazität fehlt es weiter voranzutreiben.

Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag



Wir ehrten den Volkstrauertag mit Gottesdiensten in Eldingen und Hohnhorst.

Zum Totensonntag gedachten wir der Verstorbenen unserer Gemeinde im vergangenen Jahr und zündeten im Verlauf des Gottesdienstes je eine Kerze an.

Herrnhuter Stern

Wir haben den Stern, der uns von der Familie von Joachim Müller gestiftet wurde, aufgehängt. Vielen Dank an Karsten Kliemke, der uns dazu einen passenden Halter gebaut hat.



Besuchsdienst

Das Alter ehren



Jedes Gemeindemitglied, ab einem Alter von 80 Jahren, möchten wir persönlich ehren. Dafür gibt es den Besuchsdienst – eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die jedes Gemeindemitglied ab 80 anlässlich des Geburtstages besucht.

In Eldingen-Hohnhorst sind so immerhin jährlich über 115 Besuche zu absolvieren! Damit leistet unser Besuchsdienst einen sehr aktiven und konstanten Beitrag zu unserem Gemeindeleben.

Einmal im Jahr trifft sich der Besuchsdienst zur Koordination bei Kaffee und Kuchen.

Ja, auch die Aktiven im Besuchsdienst werden älter und stehen sogar schon selber auf der Liste der zu besuchenden Senioren. Deswegen suchen wir junge Leute, die sich hier engagieren möchten. 2-3x im Jahr Glückwünsche überbringen und 5 Min. Klönschnack – das ist ein überschaubarer Aufwand. Melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei mir (gerne auch WhatsApp) unter 0174 / 477 21 80

Christoph Schwiercz



Aus dem Advent



Unser Adventskranz...



...gesteckt von Marianne und Anne



Weihnachten mit Gedenken an die Opfer von Magdeburg



Adventskaffee bei Christian von Hohnhorst



Konzert von pro arte musica



Pastor Neumann erzählt vom Nikolaus



Musik und Lesung mit dem Bürgerverein



Krippenspiel...



...mit Engeln...



...und einer vollen Kirche

Was bisher noch geschah



Einführung Pastor Neumann...



... mit Empfang



Winterkirche in Hohnhorst...



... mit Kirchkaffee



Winterkirche in Eldingen...



...mit Kirchkaffee



Mitarbeiterfest....



mit vielen Gesprächen

Neuer Konfi-Jahrgang nach den Sommerferien

Jetzt Kinder anmelden, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen

Im August 2025 beginnt die Konfi-Zeit für Ihr Kind. Mit dem Vor-Konfi-Jahr machen wir erste Schritte auf dem Weg zur Konfirmation 2027.

Um die Konzeption und die Durchführung der Konfi-Zeit planen zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung.

In einem späteren Elternabend (Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben), klären wir Fragen und gerne auch Wünsche für die Konfi-Zeit.

Bitte kontaktieren Sie für die Anmeldung unser **Kirchengemeindebüro**:

Anne Tostmann
Bahnhofstraße 1
29351 Eldingen
05148 / 98 93 20

Öffnungszeiten
Mi. 09:30 - 12:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mail: **kg.eldingen@evlka.de**

...der Frühling KEHRT wieder !

Gartentag in Eldingen...

Es tönen die Lieder, der Frühling KEHRT wieder..

Am **22.03.2025** laden wir zum **Gartentag** ein! Bewaffnen sie sich mit Laubharke und Besen und helfen sie uns, das Gelände rund um die Kirche wieder fit für den Frühling zu machen!

Um **10:00 Uhr** geht es los - Treffpunkt **Gemeindehaus**



... und in Hohnhorst auch!

In Eldingen veranstalten wir den Gartentag schon seit einigen Jahren. Aber der Frühling macht auch vor Hohnhorst nicht halt!

Hohnhorster - unterstützt unser Team vor Ort! Viele Hände sind der Arbeit schnelles Ende!

Treffpunkt **10:00 Uhr** vor der **Hohnhorster Kirche**.

Wer kehrt das meiste Laub zusammen?!

Adonia

MUSICAL
MOSE

GERETTET UND BEFREIT

Teens Tournee 2025 - 70 Mitwirkende - Chor & Live-Band

Do 10.04.2025 - 19:30 Uhr

Eschede

Glockenkolkhalle

Am Glockenkolk 1

Veranstalter: Ev.-luth. Johanniskirchengemeinde Eschede

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Der Ernte-Bitt

Gottesdienst

am So. 27. April

um 15 Uhr

Maschinenhalle Knoop
Schlingweg / Riete 29229 Groß Hehlen

Soviel Du brauchst -
einfach gut leben!

Vom Feld zum Teller!

So feiern wir:
Ernte-Bitt-Gottesdienst

Wovon wir leben -

dafür wir bitten!

im Anschluss gibts



Eine Aktion für den gesamten
Kirchenkreis Celle



Kirchentag 2025 in Hannover



Vom **30. April bis 4. Mai 2025** ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets/



Kleidersammlung Spangenberg

Eine Garage voller Säcke!

Auch in diesem Frühjahr führen wir wieder die Kleidersammlung (Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche) zu Gunsten der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg durch. Dafür bieten wir folgende **Anlieferungszeiten** direkt zur **Garage** in der Bahnhofstraße 1 in Eldingen:

Mittwoch bis Freitag	26. - 28. März 2025
zwischen	09:00 und 12:00 Uhr
Freitag auch zwischen	15:00 bis 18:00 Uhr

Bitte verwenden Sie eigene Beutel (keine Kartons) und geben Sie ihre Spenden in guter Qualität ab. **DANKE!**

Das kleine Chorprojekt

Das kleine Chorprojekt

Deine Stimme ist dein Instrument -
Lass uns gemeinsam Musik machen!



15. MAI 19 - 21.00 UHR M SÖZ

17. MAI 2025 15-18 UHR IM SÖZ

18. MAI 18.00 UHR ST. MARIENKIRCHE

ANMELDUNG UNTER
MAIL: ANNEUNDMANTE@GMX.DE

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Lust auf Läuten?

Wollten Sie schon immer mal eine richtige Kirchturmglöcke läuten?

Besuchen Sie einen unserer Gottesdienste in Hohnhorst!

Wenn Sie 15 Min. vor Beginn sich beim anwesenden Kirchenvorstand melden, können Sie das Geläut gerne übernehmen...

...und Spaß haben, wie diese beiden. Probieren Sie es aus!



Verabschiedung



Am 12. Januar 2025 haben wir Bärbel Ehlers feierlich von Ihrer Funktion als Küsterin in Hohnhorst entbunden - mit einem lachendem und einem weinenden Auge, was durchaus wörtlich gemeint ist.

Auch außerhalb der Küsterrolle bleiben Bärbel und ihr Mann Heiko sicher der Kirche verbunden und wir sind dankbar für ihr Schaffen, aber auch um die weitergehende Unterstützung.

Küster/-in für Dorfkirche Hohnhorst gesucht

Wir suchen Verstärkung! Die Küsterstelle in Hohnhorst ist seit dem 01. Januar 2025 frei und soll neu besetzt werden. Die Tätigkeit ist vielseitig, verantwortungsvoll und wird vom Kirchenvorstand unterstützt - wir agieren als Team!

Die Bezahlung umfasst 1h pro Woche bei ca. einem Gottesdienst im Monat. Bitte melden sie sich im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorstand.



Gottesdienste in Eldingen und Hohnhorst

März

So. 02.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst, Vorst. der Haupt-Konfirmanden	A. Neumann
Fr. 07.	19:00 Uhr Eldingen	Weltgebetstag im Gemeindehaus	Ehrenamtliches Team
So. 09.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
So. 16.	09:30 Uhr Beedenb.	Gottesdienst	H-G. Gottschalk
So. 23.	09:30 Uhr Hohnhorst	Gottesdienst mit Taufe	A. Neumann
So. 30.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann

April

So. 06.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
So. 13.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst mit Taufe	F. Baden

OSTERN:

Do. 17.	19:30 Uhr Eldingen	Gründonnerstag Taizé-GD	Team
Fr. 18.	09:30 Uhr Eldingen	Karfreitag mit Abendmahl	A. Neumann
So. 20.	05:30 Uhr Eldingen	OsterFrüh gottesdienst	Team
So. 20.	09:30 Uhr Eldingen	OsterFest gottesdienst	A. Neumann
Mo. 21.	11:00 Uhr Hohnhorst	Oster gottesdienst	A. Neumann
So. 27.	15:00 Uhr Groß Hehlen	Ernte-Bitt-Gottesdienst (s. Seite 16)	

Mai

So. 04.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
Sa. 10.	18:00 Uhr Eldingen	AbendmahlsGD zur Konfirmation	A. Neumann
So. 11.	10:00 Uhr Eldingen	Konfirmation	A. Neumann
So. 18.	18:00 Uhr Eldingen	Musik zum Cantatesonntag	Vokalkreis Eld.
So. 25.	09:30 Uhr Hohnhorst	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
Do. 29.	10:00 Uhr Marwede	Himmelfahrts Gottesdienst	A. Neumann

Juni

So. 1.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
So. 8.	09:30 Uhr Eldingen	Pfingstsonntag	A. Neumann

Während der Gottesdienste ist das Pfarramt mit den Sanitäreanlagen geöffnet.

Nachruf Rosemarie Schwarzrock

Am 21. Dezember 2024 verstarb Rosi Schwarzrock im Alter von 78 Jahren.

Aus Bayern kommend, hat sie die letzten 60 Jahre ihres Lebens in Eldingen gelebt und dabei in ihrer menschlich zugewandten Art viele Spuren hinterlassen. In der Kirchengemeinde war sie viele Jahre als KV-Mitglied, Lektorin und Chorsängerin engagiert tätig. Diese ehrenamtlichen Aufgaben erweiterte sie später noch als ambulante Hospizmitarbeiterin und begleitete viele Menschen in ihrer letzten Lebensphase, teilweise bis zur Aussegnung. In dankbarer Erinnerung nehmen wir von unserer Rosi Abschied und wissen sie bei Gott geborgen.



Verstorben und von Gott zu sich gerufen:

Rosemarie Schwarzrock

aus Eldingen

am 21. Dezember im Alter von 78 Jahren

Anneliese Schrader

aus Eldingen

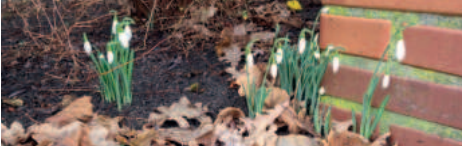
am 31. Dezember im Alter von 86 Jahren

Christa Krößmann

aus Hohnhorst

am 01. Januar im Alter von 88 Jahren

Besondere Termine im Überblick



10.04.2025 19:30 Uhr Musical „Moses“
Glockenkolkhalle Eschede

Der Ernte-Bitt <i>Gottesdienst</i>	
am So. 27. April	Soviel du brauchst - einfach gut leben! So feiern wir: Ernte-Bitt-Gottesdienst
um 15 Uhr	
Maschinenhalle Knoop Schlimesweg, Biele 32229 Groß Hehlen	

30.04.-04.05.2025 Kirchentag Hannover

Das kleine
Chorprojekt

Deine Stimme ist dein Instrument -
Lass uns gemeinsam Musik machen!

25.05.2025 „einfach heiraten“
Stadtkirche Celle

01.06.2025 17:00 Uhr Orgelkonzert
Marienkirche Eldingen
Werke aus Barock und Romantik
mit **Prof. Jochen Großmann**
(siehe Rückseite)

22.03.2025 10:00 Uhr Gartentag
rund um die Kirchen Eldingen und Hohnhorst



27.04.2025 15:00 Ernte-Bitt Gottesdienst
Maschinenhalle Knoop - Groß Hehlen



15.05.2025 19:00 Uhr Chorprojekt - SÖZ
17.05.2025 15:00 Uhr Chorprojekt - SÖZ
18.05.2025 18:00 Uhr Chorprojekt
Marienkirche Eldingen
Musikalische Andacht Kantate-Sonntag



Tauftfest am Badeteich in Bargfeld

Es ist noch etwas hin und fällt schon in die Zeit des nächsten Gemeindebriefes - aber anmelden kann man sich nicht früh genug!

Herzliche Einladung zum

Tauftfest

So. 22. Juni um 10 Uhr
Badeteich in Bargfeld

Kinder, die sich hier bis zum 1. Juni anmelden, können mit einem kleinen Geschenk bei der Taufferinnerung rechnen:



Taufen unter freiem Himmel
Bitte bis zum 1. Juni bei Pastorin Baden melden!

Tauferinnerung für Groß und Klein
Wer hat, bringt seine Taufkerze mit!

Kirchkaffee im Anschluss
lädt zum Verweilen und zum Quatschen ein

einfach
heiraten
Gottes Segen braucht nur Liebende!

Trauung für Paare*
Segen für Beziehungen

trauen to go

Scan für mehr Infos
Anmeldung an: events.kirchenkreis.celle@evka.de

25.05.25
Stadtkirche Celle

- Ein privater Moment als Paar oder eine große Feier mit Gästen
- Kurze, persönlich Zeremonie mit einem Pastor oder einer Pastorin
- Live Musik, Fotobegleitung und Sekt im Anschluss - alles inklusive
- Spontan** oder angemeldet - alles kostenfrei für Sie

*Ob schon standesamtlich verheiratet oder nicht, spielt keine Rolle.

† Ein Angebot des ev.-luth. Kirchenkreis Celle

Unsere Konfirmanden

Pastor Andreas Neumann und die „Teamer“ bereiten unsere Konfirmanden und Vorkonfirmanden auf Ihr großes Ereignis vor. Sie treffen sich immer **freitags um 16:30 Uhr** im **Gemeindehaus Eldingen**.



Die **Konfirmation** feiern wir am Sonntag, den **11.05.2025** um **10:00 Uhr** in der **St. Marienkirche Eldingen**

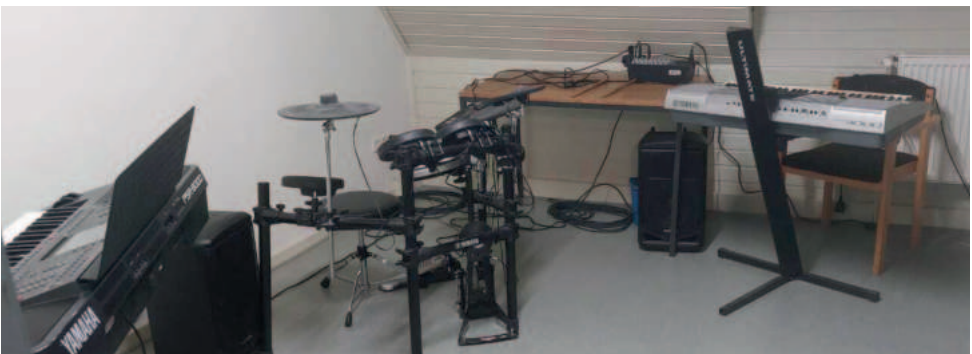
Unsere Jugendräume

Wir bauen unser Jugendräume weiter aus - Langsam aber stetig! Ein weiterer Raum ist renoviert und ein Bandraum im Entstehen - füllt ihn mit Leben!

18. März + 02. April immer von **15:30 Uhr** bis **17:30 Uhr**

19. Mai + 16. Juni im **Gemeindehaus Eldingen**

Kontakt: **Tatjana Severloh (Tel.: 0160 / 7230366)**



Unser Posaunenchor

probt **jeden Dienstag** um **19:30 Uhr** in der **Grundschule Eldingen**.

Unser Posaunenchor spielt zu Gottesdiensten, an Feier- und Ehrentagen und zu Ständchen. Einsteiger und Anfänger, auch ohne Instrument, sind gerne willkommen!

Kontakt: Friedrich Ehlers (Tel.: 05148 / 1509)



Unser Vokalkreis

übt **jeden Mittwoch** um **20:00 Uhr** im **SÖZ**. Singen Sie mit uns!

Foto: Unser Vokalkreis beim Neujahrsempfang 2025 im SÖZ.

Kontakt: Annegret Feike (Tel.: 05148 / 1499)



Seniorenachmittage

Wir und besonders **Norgard Severloh** laden herzlich zum **Seniorenachmittag** ein
2 Stunden Kaffee, Klatsch, Spiel, Spaß und Gesang. - Termine:

13. März / 10. April / 08. Mai / 12. Juni

immer donnerstags von **15:00 Uhr** bis **17:00 Uhr** im **Gemeindehaus Eldingen**





Für Sie zu erreichen:

Kirchengemeindebüro

Anne Tostmann

Bahnhofstraße 1

29351 Eldingen

Tel.: 05148 / 98 93 20

Fax: 05148 / 98 93 33

Öffnungszeiten

Mi 09:30 – 12:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Mail: kg.eldingen@evlka.de

KV Vorsitzender

Christoph Schwiercz

Tel.: 0174 / 477 21 80

Kirchenmusiker

Friedrich Ehlers

Tel.: 05148 / 15 09

Pfarramt

Pastor Andreas Neumann

Mobil: 0170 / 774 98 04

Mail: andreas.neumann@evlka.de

Seelsorge-Bezirk Eldingen-Hohnhorst

Pastor Hartmut Günther

Tel.: 05827 / 96 72

Mail: hartmut.guenther@evlka.de

Vertreter für Kasualien

Küsterin Eldingen

Diane Thompson

Tel.: 05148 / 91 29 94 5

Mobil: 0152 / 36 225 909

Küsterin Hohnhorst

seit 01.01.2025 vakant

Tel.: 05148 / 98 93 20

(Kirchengemeindebüro)

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber:

IBAN:

Swift-BIC:

Kirchenamt Celle

DE38 2695 1311 0000 0024 10

NOLADE 21 GFW

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

KG Eldingen-Hohnhorst

Verwendungszweck (wichtige Angabe!):

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr (Auflage: 1.000 Stk.). Herausgeber ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst. Das Gemeindebriefteam besteht aus Anne Tostmann und Christoph Schwiercz sowie Ko-Redakteuren und Korrekturlesenden. Der Gemeindebrief wird im Verlagshaus Harms, Groß Oesingen gedruckt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Mai 2025 für die Ausgabe von Juni bis August 2025.

Sonntag, 1. Juni | 17 Uhr
Marienkirche Eldingen

mit Prof. Jochen Großmann

Orgel

Orgelwerke aus
Barock und Romantik



Prof. Jochen Großmann

Der Eintritt ist frei.